

**Johann-Adam-Förster Schule**  
Gesundheitsfördernde Grundschule des  
Landkreises Fulda



An die Eltern und Erziehungsberechtigten  
der zukünftigen Erstklässler

Hünfeld, den 19.11.2020

**Schulfähigkeit Ihres Kindes**

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberichtigte unserer zukünftigen Erstklässler,

Im November eines jeden Schuljahres finden an der JAF-Schule die Schuleingangstests für ihre Kinder und auch der Info-Elternabend zur Schulfähigkeit statt. Leider können wir in diesem Schuljahr den Elterninformationsabend aufgrund der Corona Pandemie nicht als Präsenzveranstaltungen durchführen.

Natürlich ist es uns wichtig, trotz alledem mit Ihnen in engem Kontakt zu stehen. Wir möchten Ihnen alle Informationen, die Sie am Schulfähigkeitelternabend erhalten würden, zur Verfügung stellen. Auf unserer Homepage [www.jaf-schule.de](http://www.jaf-schule.de) unter dem Reiter „**Einschulung**“ stellen wir eine Power- Point-Präsentation zur Verfügung. Sie können diese jederzeit abrufen und sich informieren.

Außerdem werden wir einzelne Kinder nach Absprache mit den Kindergärten und Ihnen als Eltern zu einem Schultest in die Schule einladen, um eventuelle Defizite mit Ihnen zu besprechen und passende Fördermöglichkeiten vor Schulbeginn zu klären.

Des Weiteren wollen wir Sie mit diesem Schreiben über Fähigkeiten informieren, die Ihr Kind unbedingt bis zum Einschulungstermin im Sommer erworben haben sollte, um gut in der Regelschule mitzukommen. Auch zeigen wir Ihnen Fördermöglichkeiten auf, wie Sie Ihr Kind bestmöglich auf den Schulbeginn vorbereiten können.

So bitten wir Sie, sich Zeit zu nehmen und diesen Elternbrief in Ruhe zu lesen. Bei Rückfragen dürfen Sie gerne das Schulsekretariat kontaktieren (Tel.: 06652-26959). Sollten Sie ein Beratungsgespräch wünschen, wenden Sie sich bitte telefonisch montags in der Zeit von 18 bis 19 Uhr an unsere Einschulungskoordinatorin Frau Cotton Tel.: 0661/96255440.

Folgende **Anforderungskriterien** der Schule im Hinblick auf die Schulfähigkeit Ihres Kindes sind uns sehr wichtig:

### **Geistige Schulfähigkeit**

- Ihr Kind kann Vor- und Nachnamen, das Alter, den Wohnort und die Straße nennen.
- Es kann die Zahlen bis 5 erfassen, ohne abzuzählen, und mindestens bis 10 zählen.
- Es kann Lieder und Reime aus dem Kindergarten auswendig aufsagen.
- Es kann einfache Spiele (Memory, Karten, Puzzles, Mensch-ärgere-Dich-nicht usw.) spielen und die Regeln einhalten.
- Ihr Kind kann kleine Geschichten nacherzählen.
- Es kann die Grundfarben (gelb, rot, blau) und gängige Alltagsfarben benennen.
- Es kann die Grundformen (Quadrat, Dreieck, Kreis usw.) erkennen und benennen.
- Ihr Kind sollte eigene Lernerfahrungen reflektieren können. („Wie habe ich etwas gelernt?“)

### **Körperliche Schulfähigkeit**

- Ihr Kind kann laut und deutlich sprechen und hört und sieht sehr gut.
- Es kann Treppenstufen problemlos und altersgemäß auf- und absteigen.

### **Sozial-emotionale und motivationale Schulfähigkeit**

- Ihr Kind lernt gerne Neues und ist neugierig und in der Regel lernmotiviert.
- Es kann mit Enttäuschungen umgehen, ohne weinend oder wütend davonzulaufen.
- Eine Aufgabe wird (meistens) bis zum Ende erfolgreich erledigt.
- Auch in einer Gruppe kann Ihr Kind aufmerksam zuhören und abwarten. Dabei kann es sich an Gesprächsregeln halten und redet nicht dazwischen.
- Es kann sich 5-10 Minuten oder länger auf eine Aufgabe konzentrieren.
- Es kann sich 10-20 Minuten alleine beschäftigen bzw. alleine spielen.
- Es kann ca. 30 Minuten still auf einem Stuhl sitzen und dabei konzentriert zuhören.
- Es kann in einer gewohnten Umgebung mehrere Stunden ohne die Anwesenheit der Eltern oder eines anderen Erziehungsberechtigten problemlos beaufsichtigt werden.
- Ihr Kind sucht Kontakt zu Gleichaltrigen und spielt gerne mit anderen Kindern.
- Es kann seine eigenen Gefühle und die anderer wahrnehmen und in Problemsituationen darüber (auf kindlicher Ebene) reden.
- Es kann bekannte Regeln beachten und angemessene Konsequenzen ertragen.
- Ihr Kind sollte Zuversicht und Vertrauen in die eigene Person haben und neue, unbekannte Situationen (zumeist) angstfrei bewältigen.
- Es sollte Respekt vor Erwachsenen besitzen und jemanden freundlich begrüßen bzw. sich verabschieden und sich bedanken können.
- Grundsätzlich sollte Ihr Kind auf seine eigenen Sachen gut aufpassen können und mit seinen Sachen und mit den Sachen anderer sorgfältig umgehen können.
- Es sollte nicht ständig etwas zu Hause oder in der Schule vergessen und pünktlich zur Schule kommen sowie rechtzeitig schlafen gehen.
- Den Schulweg sollte Ihr Kind zu Fuß oder mit dem Bus alleine zurücklegen können.

## Motorische Schulfähigkeit

- Ihr Kind kann sich alleine an- und ausziehen und alleine zur Toilette gehen.
- Es kann sich mit einer Schleife die Schuhe binden.
- Es kann auf einem Bein stehen und dabei das Gleichgewicht halten.
- Es kann rückwärts und seitwärts hüpfen und einfache Rhythmen nachklatschen.
- Es kann kombinierte Bewegungen nachahmen (Hampelmann usw.).
- Es kann einen Ball werfen und fangen und nach Möglichkeit schon Fahrrad fahren.
- Es kann schwimmen. (Sie sollten vor Schulbeginn mit Ihrem Kind einen Schwimmkurs besuchen!)
- Es kann mit Buntstiften und Schere umgehen, einfache Figuren nachzeichnen und diese ausschneiden.
- Es kann mit Papier und Klebstoff richtig umgehen.
- Ihr Kind kann einen Stift richtig halten und eine Person malen.
- Bei deutlichen Defiziten in diesen Bereichen sollten Sie den Rat des Kinderarztes bezüglich einer Ergotherapie einholen!

## Sprachliche Schulfähigkeit

- Ihr Kind kann einfache Sätze grammatikalisch richtig sprechen.
- Es besitzt eine deutliche Aussprache. (Bitte, falls es erforderlich ist, eine frühzeitige logopädische Behandlung beginnen!)
- Es kann Erlebtes in einer sinnvollen Reihenfolge wiedergeben.
- Es kann verbale Anweisungen umsetzen.
- Ihr Kind sollte sich zutrauen, vor einer Gruppe (in bekannten und unbekanntem Situationen) zu sprechen.

Sie können durch eine kindgerechte Förderung sehr dazu beitragen, dass Ihrem Kind der Übergang vom Kindergarten- zur Grundschulzeit erleichtert wird. Um Ihr Kind optimal auf die Einschulung vorzubereiten, empfehlen wir Ihnen folgende **Fördermöglichkeiten**.

## Sie sollten mit Ihrem Kind:

- Zeit beim gemeinsamen Spielen, Malen, Basteln und Vorlesen sowie Zeit beim Wandern und beim Zoobesuch (oder bei ähnlichen Aktivitäten) verbringen.
- singen, Rhythmen klatschen oder auf Instrumenten spielen.
- viel ausschneiden, ausmalen und auch das Stiftespitzen üben.
- die Mustererkennung und das Weitermalen von Mustern üben.
- Wörter nach Silben klatschen und Ratespiele dazu erfinden, z.B. „1,2,3 = Papagei“.
- viel über seine und auch gemeinsame Erlebnisse oder über Gesehenes sprechen.
- viel erzählen. Dabei sollten Sie Ihrem Kind, wenn es von Erlebnissen und Erfahrungen berichtet, interessiert zuhören, damit es seine Ausdrucksfähigkeit üben kann.
- Fingerspiele und rhythmische Bewegungen sowie Ballspiele machen. Auch Vorlesen und Geschichtenerzählen sind wichtige Aktivitäten.
- Spaß an Sprachspielen finden („Fischers Fritz“) und Gedichte und Reime erlernen.
- „Kritzelpostkarte“ und erste Wörter schreiben. (Dabei bitte nicht buchstabieren, z.B. Hund = Ha – u – en – de, sondern den Lautwert benennen = H U N D!).
- darüber sprechen und ausprobieren, wozu man das Lesen und Schreiben gebrauchen kann, z.B. indem man es
  - eine Einkaufsliste „schreiben“ und es gemeinsam mit Ihnen damit einkaufen lässt.
  - eine Postkarte aus dem Urlaub „schreiben“ lässt.
- Begriffe wie in, an auf, hinter, über, oben, unten vor, zwischen usw. üben.

- das Aufsagen des Namens, der Anschrift, der Telefonnummer, des Geburtstages und der Konfession behutsam trainieren.
- seinen Gleichgewichtssinn und unterschiedliche Bewegungsabläufe trainieren (z.B. durch Seilhüpfen oder Rückwärtsgehen).

Weitere sinnvolle Aktivitäten sind: Bauen mit Bausteinen, Puzzle, Würfelspiele, Kartenspiele, Dominos, Faltübungen, Legospiele, Mikado, Fingerspiele, Schattenspiele, Suchspiele, Suchbilder, Veränderungsbilder, Übungen zum Zuordnen, Sortieraufgaben, Labyrinth mit einem Stift durchfahren, Punkte und Zahlen verbinden, Spiele wie „Ich-sehe-was-was-du-nicht-siehst“ spielen, zublinzeln, Beobachtung von Kleintieren, Berufe pantomimisch darstellen und erraten, Clownspiele und Grimassen ziehen, Reimwörter bilden usw.

Grundsätzlich ist bei all diesen Übungen wichtig, dass Sie bei Ihrem Kind die Neugier und die Vorfreude auf die Schule wecken. Vergleichen Sie deshalb bitte Ihr Kind nicht mit Geschwistern oder anderen Kindern und vermeiden Sie negative Kommentare zur Schule.

**Fördern Sie Ihr Kind vielmehr durch eine zuversichtliche und erwartungsfrohe Einstellung zur Schule! Zeigen Sie Ihrem Kind immer wieder, dass Sie stolz auf es sind. Loben Sie es und stellen Sie seine fertigen Produkte aus!**

Wir hoffen Ihnen mit diesem Elternbrief eine Orientierung gegeben zu haben. Überfordern Sie sich und Ihr Kind nicht, sondern setzen Sie die verschiedenen Übungsvorschläge stetig und mit Freude um. Die Entwicklung Ihres Kindes auf allen Ebenen wird Sie sicherlich selbst motivieren und Ihrem Kind ein erfolgreiches Lernen ermöglichen. Das wünschen wir Ihnen und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Birgit Cotton

und das Schulleitungsteam der Johann-Adam-Förster-Schule